



BMW Motorsport News – Ausgabe 24/16
26. Juni 2016

Erfolgreiches Wochenende für BMW Motorsport auf den Norisring – BMW Markenbotschafter Alessandro Zanardi in Goodwood.

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

DTM: Doppelpodium für das BMW Team RBM.

BMW Motorsport hat ein erfolgreiches DTM-Wochenende am Norisring (DE) erlebt. Im einstündigen Rennen am Sonntag feierten Tom Blomqvist (GB) als Zweiter und Maxime Martin (BE) als Dritter ein Doppelpodium für ihr BMW Team RBM. Zudem eroberte BMW Team RMG Fahrer Marco Wittmann (DE) bei seinem Heimspiel die Gesamtführung in der Fahrerwertung zurück. Der Lokalmatador belegte am Samstag den vierten und am Sonntag den sechsten Rang. Damit setzte er sich mit 75 Punkten und zwei Zählern Vorsprung auf Edoardo Mortara (IT) an die Spitze des Klassements. In der Herstellerwertung verteidigte BMW seine Führung und hat nun 310 Punkte auf dem Konto. Auf dem engen Stadtkurs in Nürnberg wurden die Rennen sieben und acht der DTM-Saison 2016 ausgetragen. Weiter geht es in drei Wochen (15. bis 17. Juli) auf dem Dünenkurs von Zandvoort (NL).

DTM: Bruno Spengler zu Gast bei der BMW International Open.

BMW DTM-Pilot Bruno Spengler (CA) war in dieser Woche nicht nur im Rahmen des DTM-Wochenendes am Norisring sportlich unterwegs: Bei der BMW International Open, dem renommiertesten Profi-Golfturnier Deutschlands, überzeugte der Kanadier beim Pro-Am-Turnier am Mittwoch mit seinen golferischen Qualitäten und war Teil des siegreichen Flights. Gemeinsam mit Profi-Golfer Nicolas Colsaerts (BE), Moderatorin Annica Hansen (DE) und Ex-Fußballprofi Karl-Heinz Pflipsen (DE) setzte er sich am Nachmittag gegen die starke Konkurrenz durch. „Es hat riesigen Spaß gemacht, bei der BMW International Open zu spielen“, meint Spengler. „Von einem Top-Pro wie Nicolas Colsaerts kann man sich natürlich eine ganze Menge abschauen. Die Stimmung war super – und die Ergebnisse haben auch gepasst. Golf ist für mich einfach ein perfekter Ausgleich zum Rennfahren.“

DTM: Prominente Passagiere im BMW M4 DTM Renntaxi.

Der Norisring gilt traditionell als das „Fränkische Monaco“ – und wie zum Grand Prix im Fürstentum kamen auch nach Nürnberg zahlreiche Prominente, um die Rennen sieben und acht der DTM-Saison 2016 live zu verfolgen. Bei einem VIP-Event trafen die Promis rund um Comedian Oliver Pocher am Samstagnachmittag in entspannter Atmosphäre auf die DTM-Fahrer. Actionreich ging es bei den Fahrten im BMW M4 DTM Renntaxi zu, bei denen sich zahlreiche prominente Passagiere über den engen Stadtkurs pilotieren ließen. Dazu zählten Schauspielerin Mariella Ahrens, Model Alena Gerber, Rodel-Olympiasiegerin Natalie Geisenberger, Red Bull Air Race Pilot Matthias Dolderer sowie die BMX-Olympia-Teilnehmerin Nadja Priß.



DTM: Musikalische Gäste zu Besuch bei BMW Motorsport.

Ungewöhnlich musikalisch ging es am Norisring (DE) am Donnerstag bei BMW Motorsport zu. Dabei zogen gleich zwei Aktionen in der Boxengasse die Blicke der Besucher auf sich. Beim BMW Team Schnitzer war Darko Popovtschak, Violonist der Münchner Symphoniker, zu Gast. Standesgemäß im Frack und mit Violine posierte er gemeinsam mit BMW DTM-Fahrer Martin Tomczyk (DE) vor dessen BMW M Performance Parts M4 DTM für eine neue PR-Kampagne der Münchner Symphoniker. Popovtschak ist bekennender Motorsport-Enthusiast, und Tomczyk gab ihm aus erster Hand exklusive Einblicke hinter die Kulissen der DTM. Direkt daneben sorgte das Boxenstopp-Training beim BMW Team RMG für Aufsehen: Die Reifenwechsel an Marco Wittmanns Red Bull BMW M4 DTM wurden von Hip-Hop-Rhythmen und perfekt choreografierten Tanzeinlagen der „Mechaniker“ begleitet. Denn es handelte sich nur zum Teil um Crewmitglieder des BMW Team RMG. Darunter hatten sich Tänzer der mehrmaligen Breakdance-Weltmeister „Red Bull Flying Steps“ gemischt, die gemeinsam mit Premium Partner Red Bull einen spektakulären Videoclip drehen.

BMW Markenbotschafter: Zanardi beim Goodwood Festival of Speed.

BMW Markenbotschafter Alessandro Zanardi (IT) ist ins Cockpit des BMW Z4 GT3 zurückgekehrt. Beim traditionsreichen Goodwood Festival of Speed in Chichester (GB) begeisterte er die Besucher mit dem modifizierten BMW Z4 GT3 im Michel-Vaillant-Design, mit dem er im vergangenen Jahr gemeinsam mit Timo Glock und Bruno Spengler beim 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps (BE) angetreten war. „Ich habe es wirklich sehr genossen, hier in Goodwood dabei zu sein. Es war großartig, Teil einer so renommierten Veranstaltung zu sein, und auch viele gute alte Freunde aus den verschiedenen Motorsport-Disziplinen wiederzutreffen. Und natürlich hat es mir großen Spaß gemacht, wieder am Steuer unseres wunderschönen BMW Z4 GT3 zu sitzen“, sagte Zanardi. Aus Goodwood sendete er zudem eine Videobotschaft an den Norisring, in der er allen BMW DTM-Fahrern Glück für die DTM-Rennen in Nürnberg wünschte. Die BMW Group war in diesem Jahr in Goodwood mit zahlreichen Rennfahrzeugen der Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad vertreten. Zudem war BMW in diesem Jahr die „Honoured Marque“ des Festivals – passend zum 100-jährigen Jubiläum.

VLN: Müller, Krohn und Bouveng teilen sich Cockpit des BMW M6 GT3.

Das erste VLN-Rennen nach den 24 Stunden auf dem Nürburgring (DE) wurde zur Regenschlacht. Auf nasser Strecke und bei schlechter Sicht war das 4-Stunden-Rennen für alle Teilnehmer eine große Herausforderung. Das galt auch für BMW Werksfahrer Jörg Müller (DE), der an der Seite von BMW Motorsport Junior Jesse Krohn (FI) und Victor Bouveng (SE) im #36 BMW M6 GT3 von Walkenhorst Motorsport antrat. Müller betreut die BMW Motorsport Junioren bei ihren Einsätzen im BMW M6 GT3 als Pate. Am Samstag belegte das Trio den fünften Platz. Der Sieg ging an Audi. Im BMW M235i Racing Cup bleiben Alexander Mies (DE) und Michael Schrey (DE) das Maß aller Dinge. Sie gewannen auch den vierten VLN-Lauf und sind damit in dieser Saison in ihrer Klasse weiter ungeschlagen. Platz zwei ging an Michael Funke (DE) vom Team Schirmer. Dritter wurde nach einer großartigen Aufholjagd vom Ende des Feldes der „Eifelblitz“ mit Rudi Adams (DE) und Thomas Jäger (AT) am Steuer. BMW Teams feierten insgesamt vier Klassensiege.



Blancpain GT Series: Vier BMW M6 GT3 in Paul Ricard am Start.

ROWE Racing, Boutsen Ginion Racing und das BMW Team Italia haben am vergangenen Samstag bei den 1000 Kilometern von Paul Ricard (FR) insgesamt vier BMW M6 GT3 eingesetzt. Das Fahrzeug von Boutsen Ginion Racing beendete den Lauf des Blancpain Endurance Cups, der zur Vorbereitung auf die 24 Stunden von Spa-Francorchamps (BE) diente, auf dem 20. Gesamtrang und Position acht im Pro-Am Cup. Das BMW Team Italia kam auf Position zwölf im Pro-Am Cup ins Ziel. Die beiden Fahrzeuge von ROWE Racing schieden vorzeitig aus. Der Sieg ging an McLaren.

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland